

Amtswechsel in den Oberwalliser Rotaryclubs Sei der Welt ein Geschenk!

Jährlich wechseln mit dem Präsident von Rotary International auch die Vorstände der lokalen Rotaryclubs – so auch im Oberwallis, wo es mit Brig/Visp, Leuk/Leukerbad, Saastal und Zermatt gleich vier Clubs gibt. Das diesjährige Jahresmotto von K.R. „Ravi“ Ravindran aus Sri Lanka zeigt einmal mehr der humanitäre Grundgedanke, dem Rotary zu Grunde liegt: „Sei der Welt ein Geschenk!“ Ein bisschen spezieller wird dieses Jahr zusätzlich für alle Walliser Rotaryclubs, denn mit Yves Tabin waltet ein Walliser als Distrikt-Gouverneur.

Das Oberwallis zählt vier Rotary Clubs. Oberwalliser «Getti» der Clubs Leuk-Leukerbad, Saastal und Zermatt ist der 1954 gegründete Club Brig. Er hat zusammen mit den Verantwortlichen des Rotary-Distriktes 1990 dafür gesorgt, dass das Oberwallis durch die Gründung dieser Clubs ein recht dichtes und zweckmässig organisiertes rotarisches Gebiet geworden ist. Sie sind Garant dafür, dass das grosse und vielseitige humanitäre Wirken von Rotary auch aus unserer Region gewährleistet ist.

Philosophisches Jahresmotto

Jeder Rotarier hat der Welt etwas zu geben. Man kann die Fähigkeiten einsetzen, das Wissen, das Talent oder auch die Erfahrung. Alles zum Wohle aller. Ravi Ravindran gibt sich bei der Ausgestaltung seines Jahresmottos recht philosophisch: „Es wird gesagt, dass wir mit geballten Fäusten geboren werden, aber mit offenen Händen sterben – und dass unsere Talente ein göttliches Geschenk sind. Was wir damit anfangen, ist unsere Gabe zurück an die Schöpfung. Ebenso kommen wir auf die Welt und greifen nach Allem – doch wenn wir gehen, lassen wir alles Materielle zurück. Durch Rotary können wir etwas Reales und Dauerhaftes zurücklassen.“

Lokale Umsetzung

Das internationale Motto wird durch die lokalen Rotarypräsidenten adaptiert und angepasst. Marcel Kalbermatter, Präsident Rotaryclub Brig/Visp, wünscht sich, dass alle Mitglieder aktiv am Clubleben teilnehmen. Jeder Verein lebt von seinen Mitgliedern und deren Engagement. Dadurch soll der Club lebendig und aktiv bleiben. Guido Müller, der neue Präsident vom Rotaryclub Leuk/Leukerbad, möchte in seinem Jahr „hinter die Kulissen“ schauen. Karlheinz Fux, Präsident vom Rotaryclub Zermatt, hat sich zusätzlich zum internationalen Motto das Thema „Beteiligen“ gegeben. Er will noch mehr aus den einzelnen Meetings, aus den einzelnen Mitgliedern herausholen und sie weiter am Clubleben beteiligen. René Bayard, Präsident Rotaryclub Saastal, besinnt sich in seinem Amtsjahr auf die Werte jedes guten Rotariers, in dem er die Freundschaft untereinander und der gute Willen fördert und den Club motiviert sich in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.